

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 22.08.2019

Nr.: 02

Öffentlich:

TOP	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		dafür	da- gegen	Enthal- tungen
1	<p>Verpflichtung eines Ratsmitgliedes</p> <p>Herr Karl-Heinz Litzenburger war bei der konstituierenden Sitzung am 25.06.2019 nicht anwesend. Er wurde in der heutigen Sitzung durch den Vorsitzenden per Handschlag verpflichtet. Es wurde ihm ein Kommunalbrevier ausgehändigt. Weiterhin wurde er auf die gewissenhafte Ausübung seiner Pflichten und die Verschwiegenheit hingewiesen.</p> <p>Nach der Verpflichtung legte Herr Rieth sein Mandat im Ortsgemeinderat mit sofortiger Wirkung nieder. Seiner Meinung nach hätte Frau Doll nicht für den Rat der Ortsgemeinde kandidieren dürfen.</p> <p>Durch den Vorsitzenden wurde das Prozedere eines Wahlvorschlages erklärt. Frau Doll hat den ersten Wohnsitz in Fischbach, geprüft und bestätigt durch das Einwohnermeldeamt in Herrstein. Demnach bestanden keine Bedenken dass Frau Doll für den Ortsgemeinderat kandidiert. Die Wahlvorschläge wurden durch das Wahlamt in Herrstein und durch den Wahlausschuss in der Ortsgemeinde geprüft. Er bedauert das Ausscheiden von Herrn Rieth.</p>			
2	<p>Einwohnerfragestunde</p> <p>Geburtstag seit letzter Sitzung Peter Tonn</p>			

Öffentlich:

	<ul style="list-style-type: none">• Es wurde bemängelt, dass auf dem Friedhof Hundekot liegt. Wird geprüft. Das Betreten des Friedhofes mit Hunden ist nicht gestattet.• Was ist mit der im letzten Jahr vorgesehenen Felssicherung zwischen Hauptstr. 156-158? Im Moment nicht verfolgt, wird geprüft.• Im Ebertswald fehlen die Körbe in den Straßeneinlässen. Werden besorgt.• Internet wäre in der Hauptstr. nicht schneller als vorher. Nicht nachvollziehbar. Auf Neuwiese ist es etwa 10 x schneller als vorher und hängt am gleichen Verteiler dran wie der Fragende der nur ca. 150 m vom Verteiler wohnt. <p>Instandsetzung Suppenau läuft gut, werden auch die beiden weiteren Abrutsche dort betrachtet. Im Moment nicht vorgesehen, ob die Stelle mit der Wasserleitung gesichert werden muss wird mit den Wasserwerken besprochen.</p> <p>3 Beratung und Beschlussfassung einer Geschäftsordnung</p> <p>Gemäß § 37 Abs. 2 Satz 1 GemO ist die Gültigkeit der Geschäftsordnung auf die Wahlzeit des Gemeinderats beschränkt. Der neu gewählte Gemeinderat hat deshalb für die neue Legislaturperiode 2019-2024 eine Geschäftsordnung zu beschließen (§ 37 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 1 GemO).</p> <p>Der GStB Rheinland-Pfalz hat im Hinblick auf die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (z.B. Kommunikation) seine Mustergeschäftsordnung (MGeschO) rechtlich angepasst. Diesen Veränderungen trägt der Gemeinderat durch Beschluss dieser Geschäftsordnung, die als Anlage beigefügt ist, ohne Änderungen Rechnung.</p> <p>Den Ratsmitgliedern wurde im Vorfeld der Entwurf</p>			
--	--	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 22.08.2019

Nr.: 02

Öffentlich:

	<p>ausgehändigt. Es wurde der Hinweis gegeben, dass versucht wird, Einladungen nur noch per E-Mail zu versenden, die Kontobesitzer müssen sicherstellen, dass nur sie Zugang zu den NÖ Informationen erhalten.</p> <p>Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt der vorliegenden Geschäftsordnung zu.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p>			
	<p>Die Unterschriften auf dem Protokoll werden durch Klaus Vöge und Christian Herrmann geleistet. Es erfolgte noch der Hinweis, dass Fraktionsbildungen schriftlich mit Namen des Ansprechpartners an den Vorsitzenden zu erfolgen haben.</p>			
4	<p>Informationen aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 08.04.2019</p> <p>Im TOP 8 wurde über die Niederschlagung von Forderungen gegenüber Abgabenschuldnern beraten und beschlossen. Im Top 9 wurde abschließend über eine Personalsache informiert. Beide Punkte mussten wegen dem schutzwürdigen Inhalt Nichtöffentlich beraten werden.</p>	9	---	---
5	<p>Sicherungsmaßnahme „Auf Suppenau“ Vergabe, Nachträgliche Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 48 GemO</p> <p>Der Fachbereich Bauliche Infrastruktur hatte das Gewerk beschränkt ausgeschrieben. Es wurden 7 Firmen angeschrieben, davon sind 2 Angebote eingegangen. Die Angebote wurden geprüft und die eingesetzten Preise wurden als auskömmlich erachtet. Bei den genannten Preisen handelt es sich um Bruttopreise.</p> <p>Im einzelnen: Fa. S., Idar-Oberstein 29.525,74 € Fa. B., Idar-Oberstein 37.261,57 €</p>			

Öffentlich:

<p>6</p>	<p>Da die Ausschreibungsergebnisse erst Ende April vorlagen musste der Entscheid als Eilentscheidung in Absprache mit den Beigeordneten Getroffen werden. Der Auftrag musste am 30.04.2019 erteilt sein damit die Fördergelder nicht verfallen.</p> <p>Beschluss: Der Ortsgemeinderat stimmt nachträglich der Entscheidung zu.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>Umstellung Straßenbeleuchtung, Beratung und Beschlussfassung</p> <p>Die im Moment verbauten Leuchtmittel sind nicht mehr zulässig. Es dürfen nur noch die vorhandenen Restposten verbaut werden. Eine Umstellung auf LED Leuchtmittel bzw. LED Lampenköpfe ist notwendig. Ein Teil der Hauptstraße ist im Zuge der Baumaßnahmen von Westnetz umgestellt worden. Jetzt geht es um die restlichen Straßenlampen im Dorf. Die Kreisverwaltung Birkenfeld hat beim Gespräch letztes Jahr einer Umrüstung zugestimmt, ebenso durch die Genehmigung des Haushaltes 2019/2020 mit der darin festgelegten Kreditaufnahme dieser Umrüstung zugestimmt.</p> <p>Nach Prüfung erhalten wir keine Zuschüsse aus Fördermittel da wir die notwendige CO2 Ersparnis erreichen</p> <p>Durch die OIE AG wurde der notwendige Rahmen dargelegt. Es müssen noch bei 96 Straßenlampen die Köpfe getauscht werden sowie bei 14 Lampen das Innenleben. Die Kostenschätzung dafür liegt bei 59.374,23 €. Die ungefähre Ersparnis liegt bei ca. 3.857,- € bei halbnächtiger Dimmung und 1:1 Austausch, d.h. ohne neue Leuchten.</p> <p>Es ist 1. Zu klären Umrüsten ja oder nein. 2. Beleuchtung nachts durchbrennen lassen aber die Beleuchtung zu einer bestimmten Zeit auf 50 % zu dimmen.</p> <p>Zu1. Wir kommen um eine Umrüstung nicht mehr</p>	<p>9</p>	<p>---</p>	<p>---</p>
-----------------	--	-----------------	------------	------------

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 22.08.2019

Nr.: 02

Öffentlich:

	<p>herum. Zu 2: Wir hatten nach einer Einbruchserie in der Haupt- und Marktstraße festgelegt, dass bei einer Umrüstung auf LED wir prüfen die Beleuchtung nachts brennen zu lassen. Die Leuchten in der Hauptstraße lassen sich durch die OIE dimmen da hier ein entsprechender Steuerdraht bei der Baumaßnahme verlegt wurde. In den anderen Straßen muss die Dimmzeit beim Hersteller einprogrammiert werden und lässt sich dann nicht bzw. nur mit hohem finanziellen Aufwand ändern. Beschluss 1: Der Ortsgemeinderat rüstet um und beauftragt die OIE die Beleuchtung umzustellen.</p> <p>Beschluss 2: Die Beleuchtung bleibt nachts brennen.</p> <p>Beschluss 3: Die Beleuchtung wird gedimmt.</p> <p>Abstimmungsergebnis:</p> <p>Beschluss 1:</p> <p>Beschluss 2: Antrag abgelehnt.</p> <p>Beschluss 3: Antrag abgelehnt.</p> <p>Damit wird festgestellt: Die Ortsgemeinde rüstet die restliche Straßenbeleuchtung um. Die Beleuchtung bleibt nachts von 01:00 Uhr bis 05.00 Uhr aus. Es erfolgt keine Dimmung, d.h. die Lampen müssen nicht entsprechend umgerüstet sein.</p>			
		9	---	---
		4	4	1
		4	4	1
7	<p>Hochwasserschutz, Beratung über die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes</p> <p>Nach den Starkregenereignissen im Mai 2018 wurden die Gemeinden durch die Landesregierung aufgefordert ein Hochwasserschutzkonzept für die einzelnen</p>			

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 22.08.2019

Nr.: 02

Öffentlich:

<p>Gemeinden zu erstellen. Eine Förderung von 90 % für die Erstellung wurden zugesagt.</p> <p>Auch im persönlichen Gespräch mit der Ministerpräsidentin im Herrstein wurde dies von Seiten der MP angesprochen. Die Ratsmitglieder erhielten im Vorfeld umfangreiche Unterlagen zum Thema Hochwasserschutz und Hochwasserschutzkonzept. Bei einem solchen Konzept wird die Situation im Dorf betrachtet, also nicht nur die unmittelbare Situation am Bach. Auch die Situation im privaten Bereich und im gesamten Dorf. Danach wird dieses Konzept erstellt mit den Hinweisen und Möglichkeiten wie etwas umgesetzt werden kann oder soll. Es liegt dann an der Gemeinde und den Privatleuten wie es umgesetzt wird. Die Umsetzung ist stark von den finanziellen Möglichkeiten abhängig. Bei diesem erstellten Konzept wird nicht die Situation außerhalb der Gemeinde, in unserem Fall z.B. die Bereiche zwischen Fischbach und Herrstein. Einige Gemeinden im Fischbachtal haben die Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes beschlossen.</p> <p>Wie sieht die Situation in Fischbach aus?</p> <p>Fischbach liegt am Ende eines langen, gerade im Bereich von Fischbach sehr engen Tales mit verschiedenen Seitentälern. Durch den Fischbach und damit durch den Ort fließt das ganze Wasser von Bruchweiler/Kempfeld angefangen bis zur Einmündung des Baches in die Nahe. Betrachtet man die Situation im Tal und am Bach zwischen den Gemeinden muss auch hier erheblich etwas getan werden. Das ist aber nicht Gegenstand einer solchen Betrachtung.</p> <p>Was nützt uns ein Konzept wenn solche Wassermassen wie im Mai durch das Tal fliesen, was nützen uns Geröllfangrechen im Bach am Ortseingang wenn zwischen den Gemeinden noch Unmengen von Alt- und Todholz liegen die den Geröllfang innerhalb kürzester Zeit verstopfen?</p> <p>Aus Sicht des Vorsitzenden macht ein solches Konzept nur in einem Gesamtkonzept Sinn. Es muss das gesamte Tal von Kempfeld beginnend, die Nebentäler einschließend bis hin zur Einmündung und dem Einmündungsbereich des Fischbaches in die Nahe betrachtet werden.</p> <p>Der Vorsitzende hat immer betont, dass die Gemeinde sich bei einem solchen Konzept beteiligen würde, aber ein einzelnes nur für Fischbach erstelltes Konzept nicht erstellen lässt.</p> <p>Solange ein solches Konzept nicht erstellt ist oder wird,</p>			
---	--	--	--

Öffentlich:

8	<p>kann nur an die Bewohner appelliert werden, den 10m Bereich des Baches nicht einzuengen, nicht zu bebauen, nichts abzulagern, starken Bewuchs einzuschränken. Auch die Regeneinläufe in der Straße nicht durch Müll etc. zu verstopfen. Das gleiche gilt natürlich auch für die Gemeinde.</p> <p>Der Vorsitzende plädiert dafür, dass ein Beschluss gefasst wird in dem ein Gesamtkonzept für das gesamte Fischbachtal einschließlich der Nebentäler erstellt wird. In einem solchen Konzept wird die Gemeinde sich einbringen und beteiligen.</p> <p>Die anwesenden Ratsmitglieder schlossen sich dieser Auffassung uneingeschränkt an.</p> <p>Eine Abstimmung erfolgt in der nächsten Sitzung.</p> <p>Information und Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none">• Borr, Steinschlag: Im Mai gab es erheblichen Steinschlag auf der Borr. Nach Begutachtung durch das Landesamt für Geologie und Bergbau wurde die Aufschüttung eines Walls als Schutzvariante angeregt. Dies ist mittlerweile gemacht. Zuwegung zu den Grundstücken oberhalb der Borr erfolgt über den Wall.• Verkehrsunfall Einmündung Wingert,- Markt,- und Hauptstr. Hier wurde am 27.07.19 der neu erstellte Verteilerkasten der Westnetz beschädigt. Weiterhin das Geländer und der dazugehörige Betonriegel. Die im Eigentum stehenden Teile Geländer und Betonriegel sind instandgesetzt. Die Rechnung geht an den Verursacher.• Kupferstube. Eine neue Pächterin ist gefunden und betreibt die Kuferstube als Kiosk. Der lange Leerstand hat der Kupferstube nicht gut getan. Es kam zu einem Wasserschaden, weiterhin sind die Motoren der Dachfenster defekt und müssen erneuert werden. Es war erheblicher Pflege und Instandsetzungsaufwand nötig. Teile der Kosten werden durch die Versicherung gedeckt.• Kirchenbrücke. Die Pläne liegen zurzeit beim Statiker und beim Prüfstatiker. Bei einer Ortsbegehung wurden die einzelnen Punkte			
---	--	--	--	--

Ortsgemeinde: Fischbach

Sitzung vom: 22.08.2019

Nr.: 02

Öffentlich:

	<p>angesprochen und besprochen. Neben der Brücke ist auch an den Stützwänden etwas zu tun, Wassereinlauf etc. ebenfalls. Es wird in der Bauphase, nicht vor Mai 2020, auch zu Vollsperrungen der Hauptstr. in diesem Bereich kommen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Änderung des Raumordnungsplanes. Im ersten Entwurf wurde das Abbaugelände Alter Steinbruch Hosenbachtal als Vorranggebiet ausgewiesen. Nach Einwänden etc. wurde dieses Gebiet in einer neuen Vorlage in ein Vorbehaltsgebiet für Rohstoffe umgewandelt• Lindenplatz. Die Bäume dort haben erhebliche Trockenschäden aufgewiesen, Die betroffenen Äste wurden entfernt. Insgesamt zeigt der Baum erhebliche Schäden. Es ist nach Aussage des Gutachters damit zu rechnen, dass der Baum so geschädigt wird, dass er entfernt werden muss.• Grabkontrolle. Bei der jährlichen Überprüfung wurden bei einigen Gräbern lose Grabsteine festgestellt. Die Angehörigen der Gräber sind durch Kennzeichnung der Grabsteine und durch Aushang sowie öffentliche Bekanntmachung aufgerufen sich mit dem OB in Verbindung zu setzen. <p>Termine. 13.-15.09.2019 Fischbacher Kirmes 18.-25.09.2019 OB Hippeli nicht im Dienst, Vertretung der 1. Beigeordnete P. Tonn 05.10.2019 Klamottenflohmarkt in der Gemeindehalle</p> <p>Begründung zu TOP 9 NÖ bis 11 NÖ</p> <p>Im TOP 9 NÖ wurde über Grundstücksankäufe und Verkäufe beraten und beschlossen. Im TOP 10 NÖ wurde über Personalmaßnahmen beraten und beschlossen. Im TOP 11 NÖ wurde über Pachtangelegenheiten gesprochen.</p> <p>Der Inhalt dieser Punkte ist schutzbedürftig und ist daher im Nichtöffentlichen Teil einer Sitzung zu behandeln.</p>			
--	---	--	--	--